

Neue Heimat im Schwarzwald: Problembärin Gaia soll bald ankommen

Anlage für „Problembärin“ aus Italien im Bau im Schwarzwald - Wann kommt Gaia? Details zu ihrem Reservat und Hintergründe.

Neues Zuhause für „Problembärin“ Gaia im Schwarzwald

Der Alternativen Wolf- und Bärenpark im Schwarzwald arbeitet derzeit an einem speziellen Gehege für die „Problembärin“ Gaia aus Norditalien. Die Anlage befindet sich im Bau, während noch Verhandlungen über den genauen Zeitpunkt der Ankunft des Wildtiers aus der Provinz Trentino laufen.

Warum kommt Gaia in den Schwarzwald?

Die „Problembärin“ Gaia hatte im vergangenen Jahr in Italien tragischerweise einen Jogger getötet. Nun soll sie in das Bärenreservat im Schwarzwald umgesiedelt werden, um sowohl sie als auch die Menschen in der Umgebung zu schützen.

Ein Tierschutzprojekt ohne Schaulust

Es wird deutlich betont, dass Gaia nicht für Unterhaltungszwecke zur Schau gestellt werden soll. Der Park legt großen Wert darauf, dass das Tier nicht zur Attraktion wird und betont den Fokus auf den Tierschutz.

Komplexe Problematik zwischen Bär und

Mensch

Seit dem tragischen Vorfall im April 2023 in Italien wird intensiv über das Zusammenleben von Bär und Mensch diskutiert. Die Provinzregierung und Tierschützer ringen um das Schicksal von Gaia, während Gerichte darüber entscheiden, wie mit dem Tier umgegangen werden soll.

Geschwister im Blickpunkt

Nicht nur Gaia, sondern auch ihr Bruder Bruno sorgte für Probleme. Bruno war der erste Bär seit 170 Jahren, der seine Präsenz in bayerischen Gebieten zeigte und letztendlich erschossen wurde. Im Alternativen Wolf- und Bärenpark finden gerettete Tiere wie Gaias Mutter Jurka ein neues Zuhause.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de